

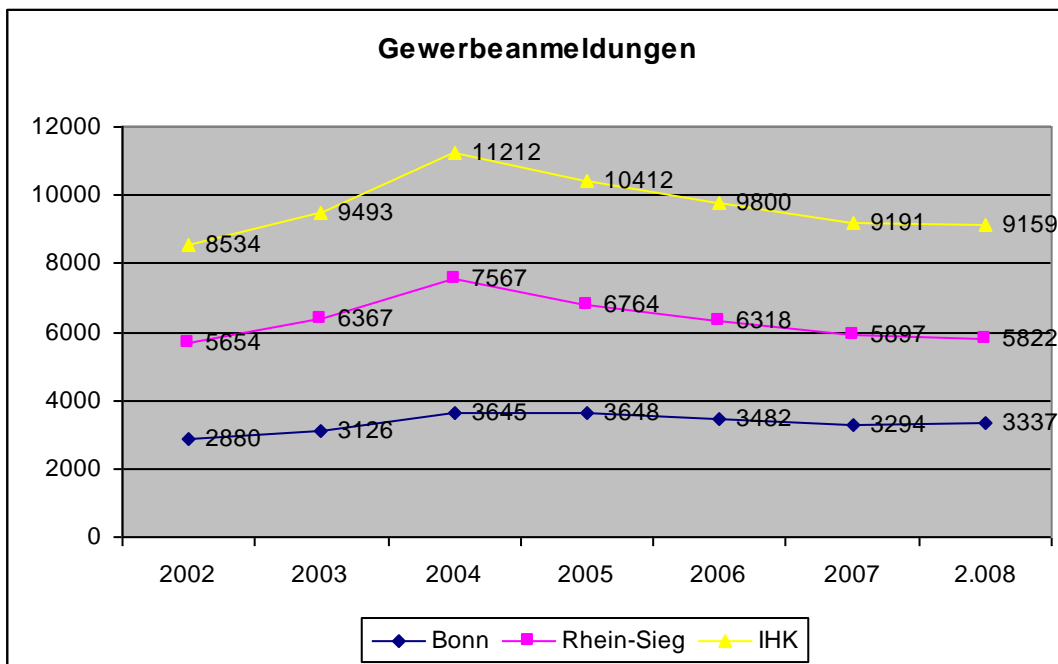
IHK Bonn/Rhein-Sieg wertet Zahlen des Statistischen Landesamtes aus

Gewerbeabmeldungen nehmen stärker zu als im Landesdurchschnitt

Gewerbeanmeldungen stabilisieren sich

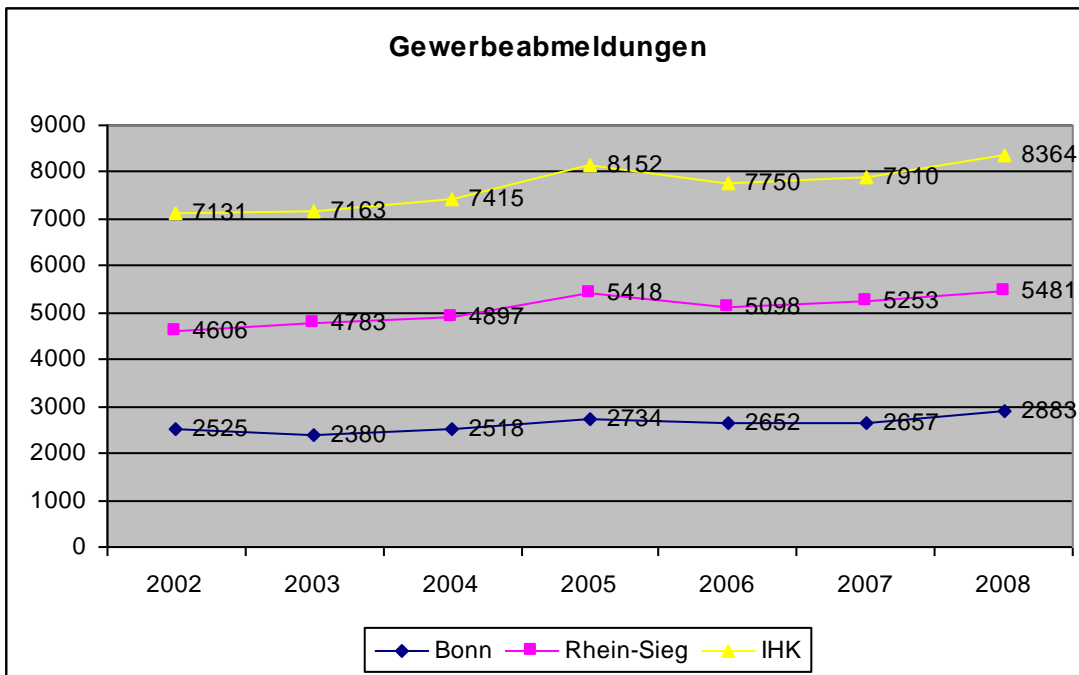
05.03.2009 Nr.40

Die Zahl der Gewerbeanmeldungen hat sich im Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg im Jahr 2008 mit 9.159 stabilisiert (2007: 9.191), während in Nordrhein-Westfalen die Zahl der Anmeldungen um 3,2 Prozent zurück gegangen sind. In der Stadt Bonn wurden 3.337 Gewerbe angemeldet – ein Plus von 1,3 Prozent (2007: 3.294). Im Rhein-Sieg-Kreis ging die Zahl der Gewerbeanmeldungen um 1,3 Prozent zurück – von 5.897 auf 5.822.

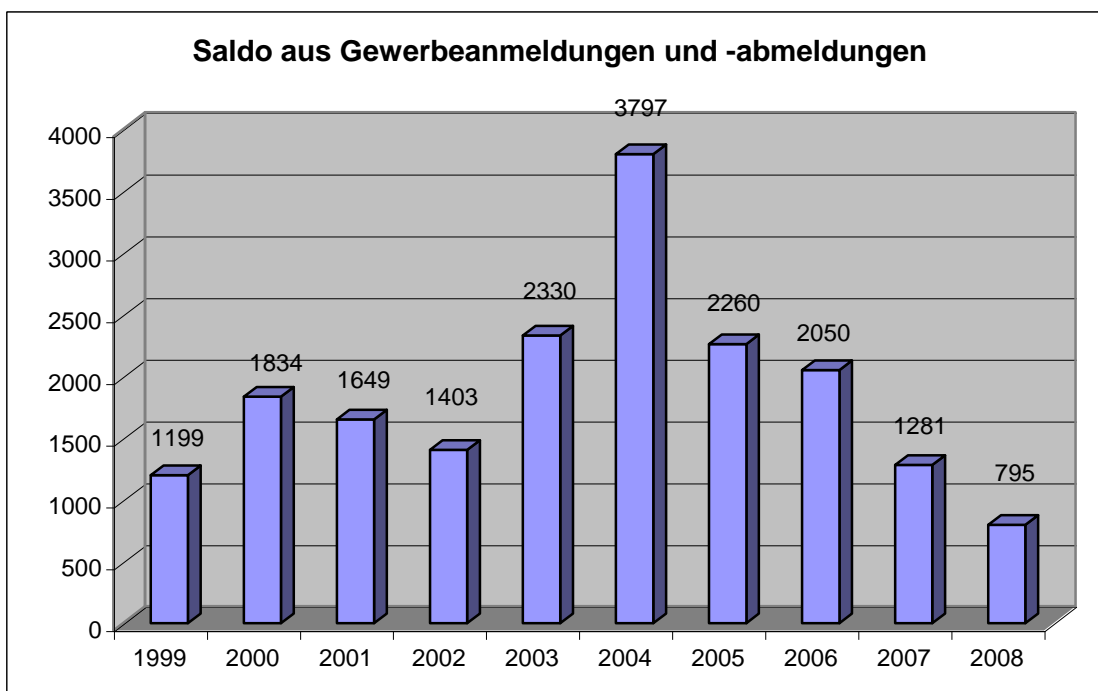


„Damit konnte der kontinuierliche Rückgang der Anmeldungen seit 2004 gestoppt werden“, erläutert IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Swoboda die Zahlen des Statistischen Landesamtes. In den vergangenen Jahren seien auch infolge der Hartz IV-Gesetze viele Gründungen und Gewerbeanmeldungen ohne die entsprechenden wirtschaftlichen Voraussetzungen und als Alternative zur

(drohenden) Arbeitslosigkeit erfolgt, wie auch die hohen Insolvenzzahlen – insbesondere aus den Jahren 2004 und 2005 - bestätigen.



Swoboda: „Zugleich liegt die Zahl der Gewerbeabmeldungen aber mit einem Zuwachs von 5,7 Prozent (von 7910 auf 8364) deutlich über dem Landesdurchschnitt von + 3,2 Prozent.“ In Bonn stiegen die Gewerbeabmeldungen um 8,5 Prozent von 2.657 auf 2.883, im Rhein-Sieg-Kreis von 5.253 um 4,3 Prozent auf 5.481.



Im Saldo sind damit im Jahr 2008 795 Gewerbe dazugekommen. „Damit weist die Region immer noch ein positives Saldo aus, wir verzeichnen jedoch den niedrigsten Zuwachs seit 1999“, so Swoboda: „Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat sich insbesondere gegen Ende des Jahres hier ausgewirkt. Von einer Entspannung kann zur Zeit noch keine Rede sein.“